



Fachbeirat für Klimaschutz

4. Sitzung

Datum: 03. Juli 2020, 10.00-16.00 Ort: Rathaus Graz, Mediacenter

TeilnehmerInnen Fachbeirat (ohne Titel): Harald Kainz, Bernhard Puttinger,
Andrea Gössinger-Wieser, Andrea Steiner, Karl Friedrich, Helmut Eichlseder

Bearbeiter: Thomas Drage

Öffentliches Ergebnisprotokoll

Der Fachbeirat unterstützt den Klimaschutz und die Klimawandel-Anpassung der Stadt Graz als Beratungsgremium. Das Knowhow der Mitglieder im Fachbeirat soll für umfassende Klimaschutzmaßnahmen in der Stadt Graz genutzt werden. Der Fachbeirat ist mit allen Projekten zu befassen, die mit Mitteln des Klimaschutzfonds der Stadt Graz umgesetzt werden sollen. Aus der Arbeit des Fachbeirates gehen Empfehlungen hervor. Die Entscheidungszuständigkeit liegt bei den politischen Gremien gemäß dem Statut der Stadt Graz.

In der 4. Sitzung des Fachbeirates für Klimaschutz am 03. Juli 2020 wurden folgende Projekte vom Fachbeirat zur Förderung empfohlen.

4. Sitzung des Fachbeirates für Klimaschutz	
Datum	03.07.2020
Projekttitle	„Begrünungs-Paket“ für Gebäude im Haus Graz
Einreicher	Das Projekt „Begrünungs-Paket“ für Gebäude im Haus Graz“ wurde von der GBG zur Förderung aus dem städtischen Klimaschutzfonds eingereicht und zur Stellungnahme sowohl der städtischen Klimaschutz-Arbeitsgruppe als auch dem Fachbeirat für Klimaschutz vorgelegt.
Kurzbeschreibung	Seitens der GBG wurden zahlreiche städtische Objekte in Hinblick auf die Machbarkeit von Begrünungsmaßnahmen einer Untersuchung unterzogen. Die Kriterien für die Auswahl umfassten sowohl die Umgebungssituation, respektive den zu erzielenden Effekt für das Umfeld, die Eignung der Gebäude bzw. die Anwendbarkeit möglichst einfacher und kostengünstiger Maßnahmen sowie die Möglichkeit der Sichtbarmachung und Wahrnehmung im öffentlichen und halböffentlichen Raum. Die Wahl fiel auf fünf städtische Objekte



	unterschiedlichen Anforderungsprofils (Rathaus, Amtshaus Keesgasse, Amtshaus Kaiserfeldgasse, Hort Seidenhofstraße, Kinderbetreuungseinrichtungen Dornschneidergasse). Aufgrund der Vielfalt an Methoden von Bauwerksbegrünungen ergibt sich auch die Möglichkeit, deren Komplexität hinsichtlich Planungserschwernissen, Effektivität, Kosten und Pflegeaufwand dokumentieren und für weitere Vorhaben evaluieren zu können.
Beantragte Fördersumme	902.698 €
Stellungnahme Fachbeirat für Klimaschutz	Zur Förderung aus dem Klimaschutzfonds empfohlen.